

VAARALLISET HUULET

Kirschblütentango





Die Rose von Kotka

Es dämmt und der Himmel ist mit Sternen übersät.
Schwarze Wellen schäumen gegen die Kaimauern.
Im Hafn erwarten den Wanderer die Freuden der Nacht,
harrt der Junge wieder einer, die ihn aufnimmt.

Komm mit, die Sterne entzünden ihr Funkeln.
Komm mit, die Musik beginnt zu dröhnen.
Wieder erklingt der Gesang, die Weinkelche fließen über,
wieder wartet die Rose von Kotka darauf, gepflückt zu werden.

Wer begleitet mich zum Tanze?
Einen Augenblick mag es mich trösten,
der Kelch benetzt meine Seele.
Wenn ich dir meine Liebe schenken möchte,
so darfst du die Rose von Kotka für einen Moment besitzen.

Heute Nacht gehört das Glück den Mutigen.
Heute Nacht bietet die Liebe ihre Glut feil,
heute Nacht herrscht Zauberei,
Lippen glühen heiß...
Sie, die Rose von Kotka,
sie steht heut Nacht in voller Blüte.

Das Schicksal, ach, hat kein Erbarmen,
nicht einmal mit dem Mutigsten.
Du bist mein Schicksal,
Junge aus der Ferne,
komm mit, in der Bar wird noch getanzet,
komm mit, Junge, in den Hafn von Kotka.

Musik: Helvi Mäkinen, Text: Leo Anttila, 1969

1 Kotkan ruusu

On ilta, tähdet syttyy loistamaan,
vesi musta laitureihin loiskuaa.
Taas vartoo satamassa kulkijaa
yön riemut, oottaa poika ottajaa.

Tule myötä, tähdet syttyy tuikkimaan.
Tule myötä, soitto herää pauhaamaan.
Taas laulu raikuu, viinimaljat kuohuaa,
taas Kotkan ruusu oottaa poimijaa.

Ken lähtee seurakseni tanssimaan,
kai hetken lohtu pikarista sallitaan.
Jos lemmen tahdon sulle lahjoittaa,
saat Kotkan ruusun hetkeks' omistaa.

Tänä yönä onni suosii rohkeaa,
tänä yönä lempi tarjoo hehkuaan,
tänä yönä hurmaa huulet antaa kuumintaan.
Hän, Kotkan ruusu, puhkee kukkimaan.

Ei välttä kohtalooan rohkeinkaan.
Oot kohtaloin mulle, poika kaukomaan.
Tule myötä, kapakassa tanssitaan.
Tule myötä, poika, Kotkan satamaan.

2 Älterer Satz

Unterm Kirschenbaum
saßen wir, sprachen
von Tuberosen, von Zitterrochen,
von Labsal und Leben.
Dunkel wurde der Himmel,
Blitze gingen nieder.
Starker Regen trieb uns ins Haus.
Schade, dass wir voneinander gehen,
dachte ich beim Abschied.
Auf dem Weg blieb mir der Satz:
Lieber lieg ich mit Dir
nackt im Gewitter
als in der Windstille
zu verfaulen.
Jetzt kann ich ihn
Dir geben.

3 Hurmio

On silloin vaikeaa, kun yksin talvaltaa
Ja kauan rakkaintaan etsiä saa.
Kun sitten saapuu hän, kun löytää ystävä,
sydän silloin lauluun puhkeaa:
Pian saan varmaan käydä tähtiin tien,
kun nyt armaan hurmioon vien.
Tää tie meidät onnenmaille riemukkailla
johtaa,
jos et vain tulla pelkää.
Pois jää aika yksinäinen,
kun nyt saan vihdoin olla luona sun.
Ja niin meidät lemmentuumaan johtaa
kaunis tie
ja hurmioon vie.

Musik: José Belmonte, Text: Rauni Kouta,
1952

Liebesrausch

Schwer ist es, allein zu wandeln,
schwer, so lang nach ihm zu suchen,
dem Geliebten.



Aber ist er endlich dann gefunden,
der Gefährte,
singt es laut, das Herz, vor Freude:
gleich wandere ich den Weg
hoch zu den Sternen,
gleich führ ich den Geliebten
in einen Liebesrausch.
Dieser Weg führt uns
in die Welt des Glückes und der Freuden,
traust du dich, ihn mit mir zu gehen?
Vorbei ist die Zeit des einsamen Wandelns,
jetzt da du an meiner Seite bist.
Dieser Weg
führt in den Liebesrausch.

4 Vom Paradies

Ich habe eine Geschichte gehört.
Eine alte Frau hat sie mir aus ihrer Kinderzeit erzählt:
In der Schule sagt der Lehrer eines
Frühlingstages:
Kinder, heute machen wir einen Ausflug!
Und der Lehrer lockt:
Kinder, heute zeige ich euch das Paradies!
Und der Lehrer führt die Kinder
über die große Straße
hoch ins Kirschenfeld.
Vor einen riesengroßen Kirschenbaum.
Er stellt sich vor den Baum und ruft:
Kinder, das ist das Paradies!
Dann nimmt er seine Fiedel vom Rücken
und geigt den Kindern ein süßes Liedchen.
Aber die Kinder glauben ihm nicht.
Sie schauen sich an und wollen es nicht glauben.
Ein Junge zeigt dem Lehrer sogar einen
Vogel,
mit dem Finger an die Stirne tippend.
Da steht der Baum, von Bienen und Insekten
umschwirrt,
da steht der Baum, in voller Blüte,
leuchtend weiß,
seine Krone eine wunderbare Wolke.
Da steht der Kirschenbaum
inmitten seiner kleineren Kollegen,
über ihm die warme Sonne
in einem Himmel von unerhörtem Blau.
Der Lehrer geigt sein kleines Liedchen,
hinter sich und über sich das Paradies.
Jawohl, das Paradies.
Und die Kinder wollen es nicht glauben.
Der Kirschbaum ist schon lang den Weg
gegangen.

Und jetzt, wo die Frau schon über 90 Jahre
alt ist,
erinnert sie sich manchmal an den Ausflug
in das Kirschenfeld. Und denkt dann, wie
sie sagt:
Vielleicht war's doch das Paradies.

5 Tiet

Tietä kaitaa
toiset käydä saa;
aron laittaa kulkee,
ja askel syvään vajoaa.

Tietä suuraa
harva vaeltaa
harjanteiden kautta,
kun kukassa on koko maa.

Edessäsi tiesi löydät
ja päähän sen kuljet.
Valita ei tietä saata,
se annettu on.

Katso tietä pitkin,
katso vierehen;
vaikka toivoisitkin,
et saata muuttaa suuntaa sen.

Monta kohtaatt
tiellä kulkijaa,
mutta suuntaan samaan
kaikki viimein vaeltaa.

Tulee ehkä vanhus vastaan
ja muistele lastaan,
mutta hetken ainoastaan
hän nuoruuten käy.

Päivät ohi kiittää
ja kiihtuu kukka punainen.



Heft und Hülle

Redaktion: Evelyn Ellwart-Mitsanas

Texte / Übersetzung aus dem Finnischen: Claudia Jochen

Poesieberatung: Jürgen Jonas

Fotos: Christoph Schagerl und Evelyn Ellwart-Mitsanas vom Konzert am 21. Mai 2011 im Tanzlokal boccanegra; Carsten Ellwart vom Konzert am 21. Oktober 2011 im Club Voltaire (diese Doppelseite)

Titelfoto: Julian Jochen-Warth

Grafik: Evelyn Ellwart-Mitsanas

Druck: HOFA-Media auf Resa Offset 100% recycling-Papier

CD

Aufnahme, Mix und Mastering: ARTist Tonstudio, Sven Gallinsky, Pfullingen
Presswerk: HOFA-Media

© holunderwerk

2011 Tübingen
www.holunderwerk.de

Wir bedanken uns bei

Sven Gallinsky vom Tonstudio ARTist für seine Masterkunst.

Carsten Ellwart, dem Bruder der Produzentin, für die schönsten Fotos und die ideologische Inspiration.

Der Gaststätte X für kulinarische Höhenflüge nach diversen Proben und Konzerten.

Dem Bassisten für das ausgeklügelte Coverbild und die anschließende Currywurst Spezial.

Der Sängerin für die nicht nachlassende Kommafickerei bei den unzähligen Korrekturdurchgängen des Booklets.



Jürgen Jonas, dem wahren Dichter vom Kir-schenfeld, für die dichterische Unterstützung bei der Übersetzung.

Den drei Käyhkö-tytöt für die Eigenwilligkeit und Kritik bei der Übersetzungskunst. Erytyksiitokset äidilleni sanahelinälle. Linus für seine Geduld und Freiheit, die er schenkt.

Klaus Jäckel und Peter Jochen für die selbstlosen Sänften.



Carolin Barthmann und Antje Warth für den Babysitter-Boogie.

Norberts Oma Emma Kirschbaum.

Thomas Harnischfeger für die seelischen Streicheleinheiten.

Unserem größten Fan Hans the „Hurri“ Raab für die ausdauernden Salmiak-Seminare.

Laura Ryhänen für Vaaralliset huulet.

Frau Holunder für den Kirschblütentango, den es ohne sie nie gegeben hätte.



Die Chefinn empfiehlt

Vaaralliset huulet –

eigentlich die „gefährlichen Lippen“

Ist damit das lose Mundwerk der Sängerin gemeint? Oder gar Obschöneres? Um dieses Lied ranken sich Legenden, es war sogar anfangs verboten, weil der Text so verrückt gewesen sei... wir haben jedoch, wenn wir es spielen, leider nicht auf dieser CD, nur eine harmlose Version; falls jemand den verschollenen Text ausgräbt: bitte melden! Da hierzulande aber kaum Augenmerk auf die korrekte Schreibweise gelegt wird, waren wir bei diversen Veranstaltungen auch schon

Vaaralliset huulet – „die wohlhabenden Sorgen“ – passt ja auch ganz gut; wenn man keine Geldsorgen hat, dann sucht man andere Probleme. Oder gar

Viralliset hullut – „die offiziellen Irren“: eine hervorragende Auszeichnung, amtliche

Berufspsychoter! Kombinationen der genannten Möglichkeiten sind nicht verboten, im Gegenteil: Wir lachen gerne und freuen uns über neue Schreibvorschläge zur Bereicherung unseres Namenspotentials!

Ein weiterer Amuse-Gueule ist der saippuakivikauppias – und zwar von hinten wie von vorn: „Specksteinverkäufer“. Wer ein längeres Palindrom – in welcher Sprache auch immer – findet, darf uns dies wissen

lassen und bekommt eine Flasche Salmiakki-koskenkorva persönlich vorbeigebracht.

Auf den Nachttisch (sic) kommt folgende grammatikalische Finnesse (sic):

Kun lakkaa satamasta,

haen lakkaa satamasta.

lakkaa (Nominativ) – ist eine Sumpfbeere, die nur in Lappland wächst und bekannt, weil sie auf der finnischen 2-Euro-Münze abgebildet ist.

lakkaa – Partitiv – wer mehr darüber wissen will, muss einen Kurs besuchen.

lakkaa ist aber auch die 3. Pers. Sing. des Verbes lakata – aufhören.

satama (Nominativ) – der Hafen und satamasta – Elativ – wer mehr darüber wissen will... s.o..

sataa – Infinitiv des Verbs: „regnen“ und satamasta – Elativ des Verbalsubstantives, also: „vom Regnen“.

hakea – Infinitiv des Verbs „holen“, 1. Pers. Sg.: haen

und zuguterletzt ganz einfach im Wörterbuch zu finden: kun – wenn....

Der Satz heißt also übersetzt:

Wenn es aufhört zu regnen, hole ich Sumpfbeeren aus dem Hafen!

Und wer meint, dass Käse den Magen

schließt und Alkohol die Seele benetzt:

Lied 11 auf der CD heißt Pieni sydän (Das

kleine Herz) und klingt ähnlich wie Pienen sydään – den Kleinen frisst man...

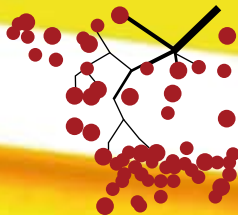
Wohl bekomm's! –

Kippis!

(Ein Lehnwort aus dem Deutschen: Kipp es!)



- 1 Kotkan ruusu (Die Rose von Kotka) 03:02
- 2 Älterer Satz
- 3 Hurmio (Liebesrausch) 03:16
- 4 Vom Paradies
- 5 Tiet (Wege) 02:23
- 6 Der Spaziergang
- 7 Siks' oon mä suruinen (Darum bin ich traurig) 02:52
- 8 Wie es läuft
- 9 Tipi-tii 02:44
- 10 Ein Haiku: Miserable Ministrable
- 11 Pieni sydän (Kleines Herz) 02:21
- 12 Schluss?
- 13 Kohtalon Tango (Schicksalstango) 02:52
- 14 Ach, Schwester!
- 15 Valkea sisar (Weiße Schwester) 02:46
- 16 Mir träumte
- 17 Sä et kynneltä nää (Du wirst keine Träne sehen) 02:56
- 18 Ein Zustand im Kirschenfeld
- 19 Muistatko Monrepos' n (Erinnerst du dich an Monrepos) 02:51
- 20 Minervas Vogel
- 21 Maruzzella 02:15
- 22 In einem warmen Traum
- 23 Tulisuu delma (Dein Kuss, dein Feuer) 02:23
- 24 Die Versicherung
- 25 Iltarusko (Abenddämmerung) 02:21
- 26 Alles Propaganda
- 27 Ethän minua unhoita (Du wirst mich doch nicht vergessen) 02:42
- 28 Die Kirschenschnapsdrossel
- 29 Säkkijärven polkka (Die Säkkijärvi-Polka) 02:13



Claudia Jochen (Stimme)
Norbert Bremes (Akkordeon)
Harald Schwarz (Gitarre)
Julian Jochen-Warth (Kontrabass)

Gedichte aus
„Kirschblütengedichte“
von Jürgen Jonas

© **holunderwerk**

Tübingen 2011
Verlag holunderwerk
Evelyn Ellwart-Mitsanas
Marktgasse 12
72070 Tübingen
www.holunderwerk.de

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-981-30505-0



holunderwerk